

„Goode Trüll“ will Abwärtsspirale stoppen

Melanie Maas bleibt Vorsitzende des KBV – Loch in der Vereinskasse – Baumaßnahmen geplant

Damit hatte der Vereinsvorstand des KBV „Goode Trüll“ Uppgant-Schott in Anbetracht der Corona-Pandemie gar nicht gerechnet: Mehr als 30 Ehrenmitglieder, Aktive und Passive waren der Einladung zur Hauptversammlung gefolgt. Bei den anstehenden Neuwahlen gab es keine Veränderungen in der Führungsriege. Melanie Maas steht weiter an der Spitze des Vereins.

Auch der Brookmerlander Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels ließ es sich nicht nehmen, seine Verbundenheit mit dem Uppgant-Schottjer Verein zu zeigen. Er betont, dass es für das gesamte Brookmerland wichtig sei, intakte Vereine zu haben. Die Gemeinden und die Samtgemeinde werden auch zukünftig die Jugendarbeit unterstützen. „Die Jugendlichen bilden das Fundament eines jeden Vereins. Bei der Vereinsförderung im Brookmerland geht es in erster Linie um die Förderung der Jugend“, sagte Ihmels.



Alle Hände voll zu tun. Ehrenvorsitzender und Pressewart Hinrich Beninga, die Vorsitzende Melanie Maas, der stellvertretende Schriftführer Otto Evers, Boßelobmann Ludwig Rosenberg, Kassenwartin Monika Grensemann, der 3. Vorsitzende und Jugendkoordinator Hilko Rosenberg, Schriftführerin Mareke Erdmann, die 3. Vorsitzende Britta Cassens und Frauenwartin Karen Jakobs (von links) wollen „Goode Trüll“ wieder nach vorn bringen.

Die Interessengemeinschaft der Brookmerlander Gewerbetreibenden (IG) wurde von ihrem ersten Vorsitzenden Manfred Kruse vertreten. Weil keine Veranstaltungen stattfinden konnten und die involvierten Vereine dadurch weniger Einnahmen hatten, spendete die IG diesen 18 Vereinen je 100 Euro.

Die erste Vorsitzende Melanie Maas berichtete von problematischen Corona-

Zeiten. Viele soziale Kontakte seien weggebrochen, die Einnahmen zurückgegangen. Neue Mitglieder zu gewinnen und erfahrene zu halten, sei eine verantwortungsvolle Aufgabe in dieser Zeit. Sie appellierte vehement, alles zu tun, damit einer negativen Entwicklung Einhalt geboten wird. „Wir können uns nur gemeinsam und aktiv aus dieser Situation befreien“, war ihr Resümee.

Melanie Maas informierte über die geplanten Baumaßnahmen im „Goode-Trüll-Huus“. Der Verein will im Obergeschoss einen größeren Jugendraum sowie ein Archiv errichten. Ohne die ehrenamtliche Unterstützung der Mitglieder seien diese Veränderungen allerdings nicht möglich. Der Vorstand hatte sich entschlossen, dass alle Ehrungen in das nächste Jahr verschoben werden.

Die Kassenlage wurde von Monika Grensemann vorgelesen, wobei ein Gesamtminus zu Buche schlug. Die Ausgaben im Vergleich zu den Einnahmen haben ein empfindliches Loch in der Vereinskasse entstehen lassen. Die wiederkehrenden Fixkosten für das „Goode-Trüll-Huus“ konnten durch die Einnahmen nicht kompensiert werden.

Einen positiven Bericht erstattete der Jugendkoordinator Hilko Rosenberg. Durch gezielte Aktionen sei es gelungen, Kinder und Jugendliche für den Friesensport zu gewinnen. Die letztjährige männliche A-Jugend konnte in die Gruppen der Erwachsenen integriert werden. In der kommenden Saison kann „Goode Trüll“ wieder mit Jugendgruppen aufwarten.

Der Boßelobmann Ludwig Rosenberg hatte nur wenig zu berichten. Die Klasse Männer V konnte nicht mehr aufrechterhalten werden. „Quereinsteiger sind in allen weiblichen und männlichen Altersklassen willkommen“, betonte der Obmann.

Karen Jakobs argumentierte für den Frauenbereich ähnlich. Dadurch, dass sich einige Werferinnen anderweitig orientierten, durch Erkrankte und unglückliche Arbeitszeiten musste die Landesliga-Vertretung der Frauen II aus der höchsten ostfriesischen Klasse abgemeldet werden. Jeweils mittwochs ab 18 Uhr treffen sich die Boßlerinnen von „Goode Trüll“ zum Training an der Schottjer Piepe.

Die Wahlen gingen unter der Regie von Bürgermeister Ihmels problemlos über die Bühne. Es wurden (wieder-) gewählt:

1. Vorsitzende: Melanie Maas; 2. Vorsitzender: Hilko Rosenberg; 3. Vorsitzende: Britta Cassens; Kassenwartin: Monika Grensemann; Vertretung: Ines Grensemann; Schriftführerin: Mareke Erdmann; Vertretung: Otto Evers; Mitgliederverwaltung: Britta Cassens; Frauenwartin: Karen Jakobs; Boßelobmann: Ludwig Rosenberg; Jugendkoordinator: Hilko Rosenberg; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hinrich Beninga.

Zeitpläne

SG VfB/PSV Norden

Sonntag:
14.00 SG Norden – O. Moordorf U 23
SG Berumerfehn

Sonabend:
9.30 JSG E – SV Hage E
10.00 JSG F – SV Leezdorf F
Sonntag:
11.00 E. Plaggenburg II – SG II
12.00 SG I – Kommet Walle

Derbysieg für SG Wirdum

WIRDUM Die Fußballerinnen der SG Wirdum/Grimerum/Visquard sind mit einem Sieg in die Ostfriesenlandliga-Saison gestartet. Das Derby gegen den SV Hage entschied die SG 3:1 für sich.

Den besseren Start erwischte die Hagerinnen, die nach sieben Minuten durch Jana Lettau in Führung gingen. Doch davon ließ sich die SG nicht beirren. Tomka Haan und Jana Schwidder sorgten im strömenden Regen für die 2:1-Pausenführung. Erneut Jana Schwidder traf zum 3:1.

SG: Jennifer Kalkwarf, Laura Wiltfang, Tomke Eckhoff, Svenja Kruse, Evke Thiele, Jana Schwidder, Sabrina Schwidder, Jasmin Edel, Janina Barfs, Tomke Haan, Laura Buss, Daïke Harms, Vanessa Gerdes, Sonja Eckhoff, Chantal Smid.

SV Hage: Marie Hasnik, Johanna Feenders, Femke Steffens, Nicole Bilwachs, Anna Fricheis, Jana Lettau, Daaje Reents, Nadine Eggers-Janssen, Venisha Christian, Saskia Delewski, Lara Janssen, Sabine Zuther, Inka Völke, Lena Büscher, Mira Kruse.

Tore: 0:1 Jana Lettau (7.), 1:1 Tomke Haan (15.), 2:1, 3:1 Jana Schwidder (28., 73.).

Wirdumer Quartett glänzt mit guten Leistungen

Sven Graf im Kugelstoßen in Niedersachsen in die Top Ten

PAPENBURG Der Leichtathletik-Nachwuchs der Altersklasse U 14 von Fortuna Wirdum war in Papenburg zwar nur mit vier Startern vertreten, aber die zeigten mit vielen guten Leistungen und Medaillenplätzen ihre Qualität. Besonders groß war die Freude bei Sven Graf. Er startete bei den Jungen M13 und war erfolgreichster Fortune.

Im Kugelstoßen gewann Sven Graf mit 8,45 m deutlich. Mit diesem Ergebnis nimmt er in der Niedersachsenrangliste eine Position unter den besten zehn ein.

Im Hochsprung stellte er mit 1,33 m eine neue Bestleistung auf und errang Platz drei. Über die 75 m erreichte er das Finale (5.).

Ebenfalls im Finale stand Marie Schüller (W 13) über diese Strecke. Mit 11,17 Sek. blieb sie als Vierte nur knapp über ihrer Bestzeit. Ihr Kugelstoß litt ein wenig unter der Überschneidung mit dem Sprintfinale im Sprint, sodass sie mit 6,62 m ihr Potenzial als Dritte nicht ganz ausschöpfen konnte. Im Weitsprung gewann die Wirdumerin mit 4,32 m Silber. Zufrieden war auch Anne

Staggenborg mit dem Kugelstoßen in der Altersklasse W 13. Sie gewann mit 6,65 m knapp vor ihrer Vereinskameradin Marie Schüller Silber.

Abgerundet wurden die guten Leistungen von der Jüngsten, Talea Pfluger. Sie startete bei den ein Jahr älteren Schülerinnen. Ihre Klasse demonstrierte sie über die 800 m. Auch wenn sie die ältere Läuferin vom VfL Lönningen auf den letzten Metern ziehen lassen musste, lief sie mit 2:34,03 Min. eine tolle Zeit und freute sich über den zweiten Platz.



Überzeugender Auftritt. Die Wirdumer Talente Sven Graf, Anne Staggenborg, Marie Schüller und Talea Pfluger zeigten beim Sportfest in Papenburg gute Leistungen.



Dicke Backen. Auch der Norder Ali Feshki ist heute Nachmittag im Norder Ring zu sehen. Foto: Benjamin Tebben-Willgrubs

Nachwuchs im Blickpunkt

Norder Boxer richten heute Veranstaltung aus

NORDEN Bevor heute ab 15.30 Uhr in der Norder Wildbahnhalle beim Turnier des BC Norden die Fäuste fliegen, werden erst einmal Vertreter der Vereins Herzkinde Ostfriesland den Ring

entern und einen dicken Scheck in Empfang nehmen. Bei der Benefiz-Veranstaltung, die der BCN vor zwei Wochen organisierte, sind 2000 Euro zusammengekommen. „Den Betrag haben

wir von Vereinsseite auf 2400 Euro aufgestockt“, berichtet der Vorsitzende und Trainer Michael Bochart.

Während vor zwei Wochen nationale und internationale Topboxer wie der Hamburger Kevin Boakye-Schumann im Blickpunkt standen, ist heute überwiegend der Nachwuchs gefordert. Maximal 15 Kämpfe sind geplant, sechs davon mit Norder Beteiligung. Mir-

can Omar (Altersklasse U 13), Mohamad El-Zein, Abdullah Al-Azzawi (beide U 15), Hazar Disli (U 17) sowie Duc Pham und Ali Feshki in der Männerklasse.

Ein hochkarätiges Duell gibt es im Halbmittelgewicht (bis 71 kg), wo sich mit Danny Klos von Raspo Osnabrück und Ninjo Kröger vom VfB Oldenburg zwei niedersächsische Spitzenboxer gegenüberstehen. *jan*